



AG Verlag Hoch- und Tiefbau
8042 Zürich
044/ 258 83 33
www.schweizerholzbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'540
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 57
Fläche: 37'968 mm²



Die Leistungspartner Bildung von Holzbau Schweiz haben sich anlässlich ihrer Tagung in Biel getroffen. Der Anlass, der im Umfeld des Open Day Holz Biel an der Berner Fachhochschule (BFH-AHB) stattfand, informierte die Ausbilder und Lehrkräfte des Holzbaus über Neuigkeiten aus dem Verband und zeigte Wissenswertes aus der Tätigkeit der Fachhochschule.

Leistungspartner Bildung am Open Day Holz in Biel

Die Tagung der Leistungspartner Bildung von Holzbau Schweiz fand diesmal an der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau (BFH-AHB) in Biel statt. Die BFH-AHB öffnete an ihrem Open Day Holz Biel ihre Türen und bot ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen, Führungen durch den Technologiepark sowie das Schulgebäude. Es wurden interessante Einblicke in die Studiengänge Bachelor und Master, in die Technikerschulen HF Holz Biel sowie in die Forschung und Entwicklung im Bereich Holz geboten.

Peter Elsasser, Bereichsleiter Bildung von Holzbau Schweiz, informierte die Tagungsteilnehmer über aktuelle Themen des Verbandes, so über die Übergangslösungen zum GAV Holzbau 2012. Die Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) des neuen GAV wird voraussichtlich im Sommer 2012 erfolgen. Das Verhandlungsergebnis der Lohnverhandlungen 2012 sieht keine Anpassung der Lohnstabellen vor. Da die Mindestlöhne in den ersten 10 Erfahrungsjahren aber jährlich einen Stufenanstieg erfahren, steigen die Löhne 2012 um 2,0%. Dies betrifft 75% der Mitarbeiter. Holzbau Schweiz empfiehlt, weitergehende und auf den betrieblichen

Möglichkeiten basierende Lohnerhöhungen vorzunehmen.

Möglichkeiten basierende Lohnerhöhungen vorzunehmen.

Berufsmarketing-Kampagne im Fokus

Elsasser orientierte auch über die neue Berufsmarketing-Kampagne von Holzbau Schweiz, die unter dem Slogan «Holz macht stolz» die Bekanntheit der Holzbaubranche steigern, das positive Branchenimage verstärken sowie die Arbeitsmarktattraktivität der Holzbau-Berufe und deren Sozialstatus steigern soll. Die eingesetzten Objekt-Inserate sollen die Zielmärkte des Holzbaus illustrieren – ener-



AG Verlag Hoch- und Tiefbau
8042 Zürich
044/ 258 83 33
www.schweizerholzbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'540
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 57
Fläche: 37'968 mm²

gieeffizientes Bauen, Aufstockungen, Sanierungen/Modernisierungen, Plusenergie-Häuser, mehrgeschossiger Holzbau – und bis 2013 verwendet werden.

Neuer Bildungslehrgang mit eidgenössischem Berufsabschluss

Der Bereichsleiter Bildung von Holzbau Schweiz führte durch das Jahresprogramm 2012 in der Bildung und stellte die Resultate der Einheitsprüfung 2011 vor. Ab Herbst 2012 wird ein neuer Bildungslehrgang mit eidgenössischem Berufsabschluss zum Thema «Handwerker in der Denkmalpflege», bei dem sich Holzbau Schweiz engagiert, angeboten. Das neue Berufsbild Holzbearbeiter mit eidgenössischem Berufsattest wird laufend weiterentwickelt. Elsasser informierte

auch über den aktuellen Stand des Reformprozesses der Grundbildung Zimmermann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Der Reformprozess liegt im Hinblick auf die Einführung 2014 im Zeitplan.

Lehrkräfte und F&E-Fachleute führten die Leistungspartner Bildung in die verschiedenen Tätigkeiten an der Fachhochschule ein: Christoph Lüthi stellte die Sägerausbildung an der Schule vor, Martin Geiser visualisierte Stabilisierungsexperimente und Florian Scharmacher klärte über die Bohrwiderstandsmessgeräte und die Röntgenblitzröhre im Praxiseinsatz auf. Hanspeter Kolb referierte über den Brandschutz.

Christoph Lüthi (Mitte) stellte den Leistungspartnern Bildung die

Sägerausbildung an der Fachhochschule vor.

Fotos: F. Lipp

Martin Geiser visualisierte gekonnt Stabilisierungsmassnahmen.

